

# Mitbestimmung in sozialen Angelegenheiten

Herausgegeben von

Roland Lukas

und

Holger Dahl

**Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.de> abrufbar.

**ISBN 978-3-8005-3280-3**

**dfv** Mediengruppe

© 2016 Deutscher Fachverlag GmbH, Fachmedien Recht und Wirtschaft,  
Frankfurt am Main

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Druckvorstufe: Wolfgang Schäfer, 68775 Ketsch

Druck und Verarbeitung: Appel & Klinger Druck und Medien GmbH, 96277 Schneckenlohe

Printed in Germany

VI.	Ergebnis . . . . .	41
VII.	Resümee . . . . .	42
<b>D. Mitbestimmung in sozialen Angelegenheiten –</b>		
	<b>Arbeitszeit und Urlaub . . . . .</b>	<b>45</b>
I.	Die Lage der täglichen und wöchentlichen Arbeitszeit unter Abwägung der Interessen des Arbeitgebers und der Belegschaft – die Sichtweise des Arbeitgebers ( <i>Tupay/Peter</i> ) . . . . .	45
	1. Arbeitszeitbegriff . . . . .	45
	a) Vollarbeit . . . . .	46
	b) Arbeitsbereitschaft . . . . .	46
	c) Bereitschaftsdienst . . . . .	47
	d) Rufbereitschaft . . . . .	48
	2. Änderung von Arbeitszeiten von Arbeitnehmern gemäß § 106 GewO bzw. durch Betriebs- vereinbarung. . . . .	48
	3. Allgemeine Voraussetzungen und Grundsätze der Mitbestimmung des Betriebsrats nach § 87 Abs. 1 Nr. 2 BetrVG . . . . .	49
	a) Initiativrecht des Betriebsrats . . . . .	49
	b) Kollektive Regelung und Einzelfall. . . . .	50
	c) Eil- und Notfälle. . . . .	51
	d) Kopplungsgeschäfte. . . . .	51
	e) Gesetzes- und Tarifvorbehalt . . . . .	51
	f) Ausübung des Mitbestimmungsrechts . . . . .	52
	g) Durchsetzung der Mitbestimmungsrechte . . . . .	53
	4. Die Anwendungsfälle in der betrieblichen Praxis. . . . .	54
	a) Auslegungsgrundsätze . . . . .	54
	b) Die Abgrenzung zwischen der nicht mitbestimmungs- pflichtigen Dauer der wöchentlichen Arbeitszeit von der mitbestimmungspflichtigen Lage der Arbeitszeit, insbesondere ihrer Verteilung auf die einzelnen Wochentage . . . . .	54
	c) Flexibilisierung der Arbeitszeit in Form von Gleitzeitmodellen, rollierenden Systemen, freien Tagen . . . . .	56
	d) Rufbereitschaft und Bereitschaftsdienst. . . . .	56
	e) Wegezeiten und Dienstreisezeiten. . . . .	57
	f) Pausen und Arbeitsunterbrechungen . . . . .	58
	g) Betriebsratssitzungen . . . . .	59
	5. Fazit . . . . .	60

II.	Die Lage der täglichen und wöchentlichen Arbeitszeit unter Abwägung der Interessen des Arbeitgebers und der Belegschaft – die Sichtweise des Betriebsrats ( <i>Fischer/Fischer</i> ) . . . . .	65
	1. Begriff der „Arbeitszeit“ . . . . .	65
	2. Regelungsgrenzen beim Thema „Arbeitszeit“ . . . . .	65
	3. Umfang des Mitbestimmungsrechts beim Thema „Arbeitszeit“ . . . . .	67
4.	Ausübung des Mitbestimmung . . . . .	67
	5. Interessengegensätze . . . . .	67
III.	Gleitende Arbeitszeit aus Sicht des Arbeitgebers – eine Win-win-Strategie für Unternehmen und Beschäftigte ( <i>Schweibert</i> ) . . . . .	68
	1. Vorbemerkung . . . . .	68
	2. Gleichgerichtete Interessen der Arbeitsvertragsparteien bei unterschiedlicher Motivationslage . . . . .	68
	a) Interessenlage der Beschäftigten . . . . .	68
	b) Interessenlage der Unternehmen . . . . .	69
	c) Interessenlage der Betriebsräte . . . . .	69
	3. Gesetzliche Schranken bei der Einführung von Gleitzeitmodellen . . . . .	70
	a) Äußerer Rahmen des Arbeitszeitgesetzes . . . . .	70
	b) Mitbestimmungsrecht des Betriebsrats gemäß § 87 Abs. 1 Nr. 2, Nr. 3 BetrVG. . . . .	70
	aa) Kollektive Regelung . . . . .	71
	bb) Mitbestimmung betreffend Beginn und Ende sowie der Verteilung der Arbeitszeit . . . . .	71
	cc) Fehlende tarifliche Regelung . . . . .	71
	dd) Tariföffnungsklausel . . . . .	72
	ee) Ermessensschranken der Einigungsstelle . . . . .	72
	4. Notwendige Regelungsinhalte einer Gleitzeitregelung . . . . .	73
	a) Erarbeitung einer Checkliste zur Vermeidung unerwünschter Regelungslücken . . . . .	73
	b) Notwendige Regelungsinhalte . . . . .	74
	aa) Regelung des Geltungsbereichs . . . . .	74
	bb) Regelung notwendiger Kernarbeitszeiten ggf. differenziert nach Beschäftigtengruppen/Abteilungen. . . . .	74

	cc) Regelung des Arbeitszeitrahmens, d. h. des frühesten Beginns und des spätestens Arbeitszeitendes . . . . .	74
	dd) Regelung der Pausen . . . . .	75
	ee) Regelung der Anforderungen an die Anordnung von Mehrarbeit außerhalb der Kernarbeitszeit . . . . .	75
	ff) Regelung der Vorgehensweise bei Sondersituationen. . . . .	76
	gg) Einführung eines Gleitzeitkontos, Regelung der Sollarbeitszeit. . . . .	76
	hh) Ausgleichszeiträume, Abgeltungs- oder Verfallregelungen. . . . .	76
	ii) Arbeitszeiterfassung . . . . .	77
	jj) Abbau von Plusstunden. . . . .	78
	kk) Abbau von Minusstunden . . . . .	78
	ll) Laufzeit der Vereinbarung . . . . .	79
	c) Festlegung von Eckpunkten und Verhandlungsführung . . . . .	79
	5. Schlussbemerkung. . . . .	81
IV.	Gleitende Arbeitszeit aus Sicht des Betriebsrates ( <i>Maletzki</i> ) . . . . .	82
	1. Einleitung . . . . .	82
	2. Arbeitszeit . . . . .	82
	a) Regelarbeitszeit . . . . .	83
	b) Gleitzeitbandbreite . . . . .	84
	c) Kernarbeitszeit . . . . .	85
	d) Mindestarbeitszeit. . . . .	85
	e) Betriebsbesetzungszeit . . . . .	86
	f) Sonstige Anwesenheitspflichten. . . . .	86
	g) Überstunden . . . . .	86
	3. Arbeitszeitkonto . . . . .	87
	a) Ampelphasen . . . . .	88
	b) Abrechnungszeitraum . . . . .	90
	c) Zeitausgleich . . . . .	90
V.	Arbeitszeitkonten und Jahresarbeitszeit aus Arbeitgebersicht ( <i>Reinhard</i> ) . . . . .	92
	1. Begriffsbestimmung. . . . .	92
	a) Abrufarbeitsverhältnis. . . . .	93
	b) Flexi- und Gleitzeitkonten (Jahresarbeitszeit- konten) . . . . .	93

c)	Lebensarbeitszeitkonten . . . . .	94
d)	Flexi- oder Wahlarbeitszeit . . . . .	94
2.	Rechtliche Rahmenbedingungen . . . . .	95
a)	Mindestlohngesetz . . . . .	96
aa)	Gesonderte Fälligkeitsregelung . . . . .	96
bb)	Ausnahmebestimmung für „Besser- verdiener“ . . . . .	96
b)	Sozialversicherungsrechtliche Regelungen . . . . .	98
c)	Teilzeit- und Befristungsgesetz . . . . .	99
d)	Arbeitszeitgesetz . . . . .	100
3.	Flexibilisierungsinstrumente aus Arbeitgebersicht . . . . .	100
a)	Jahresarbeitszeitkonten . . . . .	100
aa)	Bedarfsorientiertes Arbeiten . . . . .	100
bb)	Einbringung von Arbeitszeit . . . . .	101
cc)	Entsparen . . . . .	103
b)	Lebensarbeitszeitkonten . . . . .	103
c)	Mitbestimmte Implementierung . . . . .	104
VI.	Arbeitszeitkonten und Jahresarbeitszeit aus Sicht des Be- triebsrats – die Einigungsstelle „nur Arbeitszeit“ war gestern ( <i>Helm</i> ) . . . . .	106
1.	Leitgedanken . . . . .	106
a)	Die Regelung „ausschließlich Arbeitszeit“ gibt es nicht! . . . . .	106
b)	(Nur) Die rechtsfehlerfreie Umsetzung von Jahresarbeitszeitregelungen gestattet den Abzug von Minusstunden . . . . .	107
c)	Das Arbeitszeitkonto drückt den Vergütungs- anspruch in anderer Form aus . . . . .	107
2.	Einzelne rechtliche Rahmenbedingungen . . . . .	108
a)	Individualrechtlicher Ausgangspunkt . . . . .	108
b)	Mitbestimmungsrahmen . . . . .	109
aa)	ArbZG . . . . .	109
(1)	Verteilzeitraum und Nulldurchlauf . . . . .	109
(2)	Im Voraus geplante Pausen/ Arbeitszeitunterbrechungen . . . . .	110
(3)	Die „Flucht in den Tarifvertrag“ . . . . .	110
bb)	ArbSchG . . . . .	111
(1)	Arbeitszeit als Gefährdungsquelle . . . . .	111
(2)	Gesetz i. S. d. § 87 Abs. 1 Eingangssatz BetrVG . . . . .	111
cc)	Arbeitsschutz als Pflichtaufgabe des Betriebsrats . . . . .	112

	dd) Sicherstellung weiterer gesetzlicher Verpflichtungen des Arbeitgebers . . . . .	112
	ee) Keine Umgehung von Entgeltfortzahlungs- verpflichtungen . . . . .	112
	ff) Das Vollständigkeitsgebot . . . . .	113
	3. Flexible Arbeitszeit erfordert eine Arbeitsmengenplanung . . . . .	114
VII.	Vertrauensarbeitszeit aus Sicht des Arbeitgebers ( <i>Krieger</i> ) . . . . .	116
	1. Einführung . . . . .	116
	2. Aufzeichnungspflichten nach dem Arbeits- zeitgesetz . . . . .	118
	3. Mitbestimmung des Betriebsrats . . . . .	119
	a) Einführung von Vertrauensarbeitszeit . . . . .	119
	b) Überwachungsrecht des Betriebsrats . . . . .	119
	c) Durchsetzbarkeit der Vertrauensarbeitszeit in der Einigungsstelle . . . . .	120
	d) Mögliche Kompromisslösungen . . . . .	122
	4. Fazit . . . . .	123
VIII.	Vertrauensarbeitszeit in der Betriebsräteberatung ( <i>Schmidt/Schwedes</i> ) . . . . .	124
	1. Begriffsbestimmung . . . . .	124
	2. Chancen und Risiken von Vertrauensarbeitszeit . . .	125
	a) Arbeitnehmerperspektive . . . . .	125
	aa) Chancen . . . . .	125
	bb) Risiken . . . . .	125
	b) Arbeitgeberperspektive . . . . .	126
	aa) Chancen . . . . .	126
	bb) Risiken . . . . .	127
	c) Betriebsratsperspektive . . . . .	127
	3. Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats . . . . .	128
	a) § 87 Abs. 1 Nr. 2 BetrVG . . . . .	128
	b) § 87 Abs. 1 Nr. 3 BetrVG . . . . .	129
	4. Betriebsvereinbarungen zur Vertrauensarbeitszeit . .	129
	a) Präambel . . . . .	129
	b) Persönlicher Geltungsbereich . . . . .	130
	c) Definition . . . . .	132
	d) Zeitrahmen und Festlegung von Beginn und Ende der täglichen Arbeitszeit . . . . .	132
	aa) Maximaler Arbeitszeitrahmen . . . . .	132
	bb) Konkrete Festlegung der Arbeitszeiten durch den Mitarbeiter . . . . .	133

e)	Arbeitszeiterfassung . . . . .	135
aa)	Vorgaben des Arbeitszeitgesetzes und der Rechtsprechung des Bundesarbeits- gerichts . . . . .	135
bb)	Interessen der Arbeitsvertragsparteien . . . . .	135
cc)	Durchführung der Arbeitszeiterfassung . . . . .	136
f)	Ausgleich für Überstunden . . . . .	138
aa)	Anfall von Überstunden . . . . .	138
bb)	Vergütung von Überstunden und Über- stundenzuschläge . . . . .	139
g)	Umgang mit Minusstunden . . . . .	140
h)	Beteiligung des Betriebsrats. . . . .	141
i)	Bildung einer innerbetrieblichen Kommission zur Lösung von Konfliktfällen . . . . .	142
j)	Schlussbestimmungen. . . . .	143
IX.	Mitbestimmung bei der Schichtarbeit aus der Perspektive des Arbeitgebers ( <i>Brachmann/Muschal</i> ) . . . . .	144
1.	Vorbemerkung . . . . .	144
2.	Grundlagen . . . . .	145
a)	Gesetzliche Definitionen . . . . .	145
b)	Gesetzliche und tariflichen Grenzen der Mitbestimmung . . . . .	145
aa)	Gesetzliche Regelungen zur Schichtarbeit . . . . .	146
bb)	Tarifliche Regelungen zur Schichtarbeit . . . . .	147
c)	Reichweite des Mitbestimmungsrechts . . . . .	147
3.	Mitbestimmung bei Schichtarbeit und Ausgestaltung aus Arbeitgebersicht. . . . .	148
a)	Wesentliche Inhalte einer Betriebsvereinbarung zur Schichtarbeit . . . . .	149
b)	Festlegung der Schichtsysteme . . . . .	149
aa)	Arbeitswissenschaftliche Gestaltungs- empfehlungen. . . . .	150
bb)	Regelungen zum Schichtsystem . . . . .	150
c)	Aufstellung der Einzelschichtpläne, Grundsätze der Schichtplanung . . . . .	152
aa)	Alleinige Aufstellung der Einzelschicht- pläne durch den Arbeitgeber ohne erneute Zustimmung . . . . .	152
(1)	Materielle Regelungen . . . . .	153
(2)	Verfahrensrechtliche Regelungen . . . . .	154



	bb) Aufstellung der Einzelschichtpläne mit nochmaliger Zustimmung des Betriebsrats . . . . .	154
	(1) Mitbestimmungs- und Konfliktlösungsverfahren . . . . .	155
	(2) Ständige Einigungsstelle . . . . .	156
	d) Schichtplanänderungen . . . . .	157
	aa) Mitbestimmungspflichtige Schichtplanänderungen nach § 87 Abs. 1 Nr. 2 BetrVG . . . . .	157
	bb) Mitbestimmung nach § 87 Abs. 1 Nr. 3 BetrVG . . . . .	158
	cc) Vorabzustimmung des Betriebsrats . . . . .	158
	dd) Eilfälle . . . . .	159
	ee) Ausgestaltung von Regelungen zur Mitbestimmung bei Schichtplanänderungen . . . . .	159
	(1) Grundsatz: Zustimmung bei Schichtplanänderungen. . . . .	159
	(2) Regelungen zur Vorabzustimmung für Sonderfälle . . . . .	160
	(3) Regelungen zur Mitbestimmung bei Eilfällen . . . . .	161
	4. Fazit . . . . .	161
X.	Schichtarbeit aus Sicht des Betriebsrats ( <i>Lerch</i> ) . . . . .	163
	1. Ausgangslage . . . . .	163
	2. Mitbestimmungsrecht des Betriebsrats bei Schichtarbeit. . . . .	163
	3. Zuständigkeit von Betriebsratsgremien bei Schichtarbeit. . . . .	166
	4. Einigungsstelle bei Schichtarbeit . . . . .	167
	5. Unterlassungsanspruch des Betriebsrats bei Schichtarbeit. . . . .	168
	6. Ausgewählte inhaltliche Aspekte bei Schichtarbeit. . . . .	169
	a) Schichtarbeit und Pausen . . . . .	169
	b) Nacharbeit im Rahmen von Schichtarbeit . . . . .	171
	7. Eckpunkte einer Betriebsvereinbarung Schichtarbeit. . . . .	172
	8. Zusammenfassung. . . . .	173
XI.	Personaleinsatz- und Dienstpläne, Änderungen bestehender Pläne – aus Sicht des Arbeitgebers ( <i>Ubber</i> ) . . . . .	174
	1. Ausgangspunkt: Entscheidung des Bundesarbeitsgerichts vom 9.7.2013. . . . .	174

	a) Sachverhalt . . . . .	174
	b) Entscheidung des Bundesarbeitsgerichts . . . . .	175
2.	Umfang und Ausübung des Mitbestimmungsrechts in sozialen Angelegenheiten. . . . .	176
	a) Umfang des Mitbestimmungsrechts nach § 87 Abs. 1 BetrVG . . . . .	176
	b) Möglichkeiten zur Ausübung des Mitbestimmungsrechts . . . . .	177
	c) Folgen bei Nicht-Einigung: Einigungsstellen- verfahren nach § 87 Abs. 2 BetrVG. . . . .	179
3.	Umsetzung der Entscheidung des Bundesarbeits- gerichts in der Praxis . . . . .	180
	a) Vorläufiges Inkrafttreten eines Dienstplans bei fehlender Mitbestimmung. . . . .	180
	aa) Problem. . . . .	180
	bb) Lösungsvorschläge . . . . .	181
	b) Dienstplanänderungen. . . . .	182
	aa) Problem. . . . .	182
	bb) Lösungsvorschläge . . . . .	184
	(1) Grundlagen einer möglichen Regelung . . . . .	184
	(2) Regelung des „Holens aus dem Frei“ . . . . .	185
	(3) Weitere Regelungsmöglichkeiten von Dienstplanänderungen in Betriebs- vereinbarungen . . . . .	187
4.	Zusammenfassung. . . . .	189
XII.	Personaleinsatz- und Dienstpläne, Änderungen bestehender Pläne – die Perspektive des Betriebsrats ( <i>Mletzko</i> ) . . . . .	190
	1. Umkämpfte Arbeitszeit. . . . .	190
	2. Den Interessen einen Namen geben . . . . .	191
	3. Planung schafft Raum . . . . .	192
	4. Ein Beispiel mit Schubkraft . . . . .	193
	5. Grenzen der Planung . . . . .	194
	6. Konkret werden . . . . .	195
	7. Zielfindung/Verhandlung/Ergebnissicherung . . . . .	199
XIII.	Rufbereitschaft, Bereitschaftsdienst, Stand-By und Reserve – aus Arbeitgebersicht ( <i>Pröpfer</i> ) . . . . .	200
	1. Rufbereitschaft . . . . .	200
	a) Die Mitbestimmung bei der Rufbereitschaft . . . . .	200
	b) Grenzen von Mitbestimmung und Einigungs- stelle . . . . .	202

	c) Musterbetriebsvereinbarung für Rufbereitschaft . . . . .	203
	2. Bereitschaftsdienst . . . . .	212
	a) Bereitschaftsdienst ist mitbestimmungspflichtig . . . . .	212
	b) Bereitschaftsdienst ist vergütungspflichtig . . . . .	213
	c) Arbeitszeitgesetz und Regelung durch die Betriebsparteien . . . . .	213
	d) Vorsicht Falle: Abgrenzung von der Rufbereitschaft . . . . .	214
	3. Stand-by und Reserve . . . . .	215
XIV.	Rufbereitschaft, Stand-By, Reserve und Bereitschaftsdienst – aus Sicht des Betriebsrats (Hannemann) . . . . .	216
	1. Einleitung . . . . .	216
	2. Rechtlicher Rahmen . . . . .	217
	a) Intensitätsstufenverhältnis. . . . .	217
	b) Begriffe und ihre Bedeutungen . . . . .	218
	aa) Vollarbeit . . . . .	218
	bb) Arbeitsbereitschaft . . . . .	218
	cc) Bereitschaftsdienst . . . . .	219
	(1) Arbeitsschutzrechtliche Bedeutung . . . . .	220
	(2) Vergütungsrechtliche Bedeutung. . . . .	220
	(3) Mitbestimmungsrechtliche Bedeutung. . . . .	221
	dd) Rufbereitschaft . . . . .	222
	(1) Arbeitsschutzrechtliche Bedeutung . . . . .	224
	(2) Vergütungsrechtliche Bedeutung. . . . .	224
	(3) Mitbestimmungsrechtliche Bedeutung. . . . .	225
	3. Gestaltungshinweise für den Betriebsrat . . . . .	226
	a) Begriffsbestimmungen . . . . .	226
	b) Regelungsgegenstand . . . . .	226
	c) Anordnung und Planung . . . . .	226
	d) Personenkreis . . . . .	228
	e) Zeitrahmen . . . . .	229
	f) Einsätze während der Bereitschaft . . . . .	229
	g) Fahrten zum Einsatz. . . . .	230
	h) Informations- und Unterrichtungspflichten . . . . .	231
	i) Vergütung . . . . .	232
	j) Technik und Datenschutz . . . . .	232
	k) Rechte des Betriebsrats . . . . .	233
	l) Konfliktlösung. . . . .	233
	m) Schlussbestimmungen. . . . .	233
	4. Fazit . . . . .	233

XV.	Sonderöffnungen, Sonderschichten und Sondereinsätze – aus Sicht des Arbeitgebers ( <i>Matthey</i> ) . . . . .	234
	1. Einleitung . . . . .	234
	2. Rechtlicher Rahmen . . . . .	235
	3. Weisungsbefugnisse des Arbeitgebers . . . . .	236
	4. Betriebliche Mitbestimmung . . . . .	237
	a) Zuständige Arbeitnehmervertretung . . . . .	238
	b) Vorrang gesetzlicher und tariflicher Regelungen . . . . .	238
	c) Mitbestimmungstatbestände des § 87 Abs. 1 Nr. 2, Nr. 3 und Nr. 10 BetrVG . . . . .	239
	aa) Lage und Verteilung der Arbeitszeit . . . . .	239
	bb) Änderung der betriebsüblichen Arbeitszeit . . . . .	239
	cc) Betriebliche Lohngestaltung . . . . .	240
	d) (Ständige) Einigungsstelle . . . . .	240
	e) Not- und Eilfälle . . . . .	243
	f) Rechtsfolgen von Verstößen gegen die Mitbestimmung . . . . .	244
	5. Rahmenregelungen für Sondereinsätze . . . . .	245
XVI.	Sonderöffnungen, Sonderschichten und Sondereinsätze – aus Sicht des Betriebsrats ( <i>Burth</i> ) . . . . .	250
	1. Sonderöffnungen . . . . .	250
	2. Sonderschichten . . . . .	262
	3. Fazit . . . . .	268
XVII.	Nutzung von Laptop, Smartphone, iPad, Remotezugängen in der „Freizeit“ – die Sichtweise des Arbeitgebers ( <i>Drosdeck</i> ) . . . . .	270
	1. Einführung . . . . .	270
	2. Der Begriff der Arbeitszeit . . . . .	272
	3. Einzelne Regelungen des Arbeitszeitrechts . . . . .	273
	a) Tägliche Arbeitszeit . . . . .	273
	b) Sonn- und Feiertagsarbeit . . . . .	276
	c) Ruhezeit . . . . .	278
	aa) Grundsätze . . . . .	278
	bb) Ausnahmen . . . . .	280
	d) Jugendarbeitsschutz . . . . .	282
	4. Mitbestimmung . . . . .	283
	5. Fazit . . . . .	284

XVIII.	Nutzung von Laptop, Smartphone, iPad und Remotezugängen aus Sicht des Betriebsrats ( <i>Weder</i> ) . . . . .	286
	1. Betrieblicher Anknüpfungspunkt . . . . .	286
	2. Mitbestimmung des Betriebsrats . . . . .	287
	a) § 87 Abs. 1 Nr. 2, Nr. 3 BetrVG . . . . .	287
	b) § 87 Abs. 1 Nr. 1 BetrVG . . . . .	296
	c) § 87 Abs. 1 Nr. 6 BetrVG . . . . .	296
	d) § 87 Abs. 1 Nr. 7 BetrVG . . . . .	297
	3. Fazit . . . . .	298
XIX.	Arbeitszeit und Vergütung von Umkleide-, Reise- und Wegzeiten aus Sicht des Arbeitgebers ( <i>Winzer/Kramer</i> ) . . . . .	300
	1. Begriffsbestimmung . . . . .	301
	a) Wasch- und Umkleidezeiten . . . . .	301
	b) Reisezeiten . . . . .	301
	c) Wegezeiten . . . . .	302
	2. Arbeitsrechtliche Rahmenbedingungen . . . . .	302
	a) Öffentlich-rechtliche/arbeitsschutzrechtliche Ebene . . . . .	303
	aa) Reisezeit . . . . .	303
	bb) Umkleidezeiten . . . . .	305
	cc) Waschzeiten . . . . .	306
	b) Vergütungsrechtliche Ebene . . . . .	307
	aa) Ausgangspunkt . . . . .	307
	bb) Dienstreisen . . . . .	307
	cc) Umkleidezeiten . . . . .	308
	dd) Waschzeiten . . . . .	309
	c) Mitbestimmungsrecht des Betriebsrats . . . . .	309
	3. Gestaltungsspielraum der Betriebsparteien – Tipps für die Gestaltung in der Praxis . . . . .	310
	a) Dienstreisen . . . . .	311
	b) Umkleidezeiten . . . . .	312
	c) Waschzeiten . . . . .	313
XX.	Arbeitszeit und Vergütung von Wege-, Reise- und Umkleidezeiten aus Sicht des Betriebsrats ( <i>Wulff</i> ) . . . . .	314
	1. Einleitung . . . . .	314
	2. Arbeitszeit, Ruhezeit, Weisungsrecht . . . . .	315
	a) Arbeitszeit und Ruhezeit als Einordnungsmaßstab . . . . .	315

b)	Arbeitszeit, Ruhezeit und Weisungsrecht des Arbeitgebers . . . . .	316
3.	Wegezeiten vom Wohnort zum Arbeitsort . . . . .	317
4.	Reisezeiten im Rahmen eines Dienstgangs oder einer Dienstreise. . . . .	318
a)	Reisen innerhalb der geregelten Arbeitszeit. . . . .	318
aa)	Vergütungspflicht und Reisezeiten . . . . .	318
bb)	Reisezeiten als Arbeitszeit nach dem ArbZG . . . . .	319
(1)	Keine Beanspruchung – keine Arbeitszeit?. . . . .	320
(2)	Dienstreisen sind Eingriffe in die Freizeit und zugleich Belastung . . . . .	320
(3)	Mitbestimmung und betriebliche Arbeitszeitregelungen . . . . .	322
(4)	Mitbestimmung bei der Vergütungspflicht von Reisezeiten . . . . .	323
b)	Reisen außerhalb der Arbeitszeit . . . . .	323
aa)	Arbeitnehmer im Außendienst, Kundendienstmonteure, Kraftfahrer . . . . .	323
(1)	Vergütungspflicht und Reisezeiten . . . . .	324
(2)	Arbeitsschutz und Reisezeiten . . . . .	324
(3)	Mitbestimmung und Reisezeiten . . . . .	324
bb)	Arbeitnehmer, die nicht regelmäßig Dienstreisen durchführen. . . . .	325
(1)	Vergütungspflicht und Reisezeiten . . . . .	325
(2)	Arbeitsschutz und Reisezeiten . . . . .	326
(3)	Mitbestimmung und Reisezeiten . . . . .	327
c)	Reisezeiten der Betriebsräte. . . . .	327
aa)	Reisen der Betriebsräte innerhalb der regulären Arbeitszeit . . . . .	327
bb)	Reisen der Betriebsräte außerhalb der regulären Arbeitszeit . . . . .	328
cc)	Reisezeiten der Betriebsräte zum auswärtigen Seminar . . . . .	329
5.	Umkleidezeiten der Arbeitnehmer . . . . .	329
a)	Umkleidezeit als vergütungspflichtige Arbeitszeit . . . . .	329
b)	Umkleidezeit als Arbeitszeit nach dem Arbeitsgesetz . . . . .	331
c)	Umkleidezeit als mitbestimmungspflichtige Arbeitszeit . . . . .	331
aa)	Rechtliche Einordnung der Umkleidezeit als Arbeitszeit. . . . .	331

bb)	Zeitdauer des Umkleidens unterliegt nicht der Mitbestimmung . . . . .	333
cc)	Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats . . . . .	333
(1)	Unterlassungsanspruch wegen betriebsvereinbarungswidriges Verhalten . . . . .	333
(2)	Anspruch auf Feststellung der Mitbestimmung bei Umkleidezeiten . . . . .	334
(3)	Anfechtung eines Spruches der Einigungsstelle . . . . .	334
(4)	Regelungen in einer Betriebsvereinbarung . . . . .	335
XXI.	Teilzeit und Mitbestimmung bei der Arbeitszeit und beim Urlaub – die Sichtweise des Arbeitgebers ( <i>Knoth</i> ) . . . . .	336
1.	Einleitung . . . . .	336
2.	Die juristischen „Hot Topics“ des Teilzeit- und Befristungsgesetzes . . . . .	337
a)	Die Basics des Teilzeitrechts . . . . .	337
b)	Verringerung der Arbeitszeit – der Idealweg nach dem Teilzeit- und Befristungsgesetz. . . . .	339
c)	Ablehnung der Teilzeit durch den Arbeitgeber . . . . .	343
aa)	Keine Ersatzkraft . . . . .	344
bb)	Stelle nicht teilbar . . . . .	345
d)	Erhöhung der Arbeitszeit . . . . .	346
e)	Veränderung der reduzierten Arbeitszeit bei überwiegendem betrieblichen Interesse. . . . .	347
f)	Vergleichbarkeit von Teilzeitmitarbeiter bei der Sozialauswahl bei betriebsbedingten Kündigungen . . . . .	348
g)	Beteiligungsrechte des Betriebsrates . . . . .	348
aa)	Personalplanung . . . . .	348
bb)	Beteiligung des Betriebsrates bei der Verringerung der Arbeitszeit . . . . .	349
cc)	Beteiligungsrechte des Betriebsrates bei einer Erhöhung der Arbeitszeit . . . . .	349
dd)	Ausschreibungspflicht . . . . .	350
3.	Fazit . . . . .	351
a)	Nehmt § 6 TzBfG ernst!. . . . .	351
b)	Teilzeit ist nur ein Aspekt der Arbeitszeitflexibilisierung . . . . .	352

XXII.	Teilzeit und Mitbestimmung bei der Arbeitszeit und beim Urlaub – die Sichtweise des Betriebsrats ( <i>Schlegel</i> ) . . . . .	353
1.	Teilzeit und Mitbestimmung bei der Arbeitszeit . . . . .	353
a)	Inhalt der Mitbestimmung gemäß § 87 Abs. 1 Nr. 2 und Nr. 3 BetrVG . . . . .	353
aa)	Dauer der Arbeitszeit . . . . .	354
bb)	Lage der Arbeitszeit . . . . .	355
cc)	Sonstige Aspekte . . . . .	357
(1)	Gleichbehandlungsgrundsatz und Diskriminierungsverbot . . . . .	357
(2)	Vergütung von Teilzeitarbeit . . . . .	358
(3)	Arbeitszeitkonten. . . . .	359
(4)	Ankündigungsfristen . . . . .	360
(5)	Mehrarbeitszuschläge . . . . .	360
b)	Mitbestimmung gemäß § 99 Abs. 1 BetrVG . . . . .	361
2.	Teilzeit und Mitbestimmung beim Urlaub . . . . .	362
XXIII.	Betriebliche Pausenregelungen aus Sicht des Arbeitgebers ( <i>Lüers</i> ) . . . . .	364
1.	Allgemeines . . . . .	364
a)	Zweck des Mitbestimmungsrechts . . . . .	364
b)	Kollektivtatbestände. . . . .	364
c)	Einschränkung und Erweiterung der Mitbestimmung . . . . .	365
2.	Mitbestimmung bei Pausenregelung . . . . .	365
a)	Arbeitszeitbegriff . . . . .	365
b)	Pausenbegriff . . . . .	365
c)	Mindestpausendauer nach § 4 ArbZG. . . . .	366
d)	Ausgestaltung des Mitbestimmungsrechts . . . . .	366
aa)	Personelle Reichweite des Mitbestimmungsrechts . . . . .	366
bb)	Umfang des Mitbestimmungsrechts . . . . .	367
cc)	Mitbestimmungsrecht bei vergütungspflichtigen Pausen . . . . .	368
dd)	Initiativrecht . . . . .	368
ee)	Form der Ausübung des Mitbestimmungsrechts . . . . .	368
(1)	Betriebsvereinbarung. . . . .	368
(2)	Regelungsabrede . . . . .	369
e)	Rechtsfolge bei Nichtbeachtung des Mitbestimmungsrechts . . . . .	369



aa)	Theorie der notwendigen Mitbestimmung . . . . .	369
bb)	Theorie der erzwingbaren Mitbestimmung . . . . .	370
3.	Einzelfälle . . . . .	371
a)	Raucherpausen . . . . .	371
b)	Gebetspausen . . . . .	372
c)	Mutterschutz. . . . .	373
d)	Jugendliche . . . . .	374
e)	Mobiltelefone/Smartphones. . . . .	374
f)	Private Internetnutzung . . . . .	374
g)	Private Nutzung von Telefon und E-Mail . . . . .	375
4.	Formulierungsbeispiel: „Betriebsvereinbarung Pausen“ . . . . .	375
XXIV.	Betriebliche Pausenregelungen aus Sicht des Betriebsrats ( <i>Niechoj</i> ) . . . . .	378
1.	Einleitung . . . . .	378
a)	Allgemeine Regelungen. . . . .	378
aa)	Ausgangsnorm: § 4 ArbZG. . . . .	378
bb)	Abweichende Möglichkeiten nach § 7 Abs. 1 Nr. 2, Abs. 2 Nr. 2, Nr. 3 ArbZG . . . . .	379
b)	Mitbestimmung nach § 87 BetrVG. . . . .	380
aa)	§ 87 Abs. 1 Nr. 2 BetrVG. . . . .	380
bb)	§ 87 Abs. 1 Nr. 1 BetrVG. . . . .	381
cc)	§ 87 Abs. 1 Nr. 7 BetrVG. . . . .	381
2.	Einzelbeispiele . . . . .	381
a)	Betriebsvereinbarung Pausenregelung für Mitarbeiter im Einsatzdienst . . . . .	381
b)	Betriebsvereinbarung Arbeitszeit im Rettungs- dienst . . . . .	386
c)	Pausenregelung im Rahmen einer flexiblen Arbeitszeitregelung in der Chemiebranche . . . . .	389
d)	Regelung zu Pausen im Zusammenhang mit einer Betriebsvereinbarung über Arbeitszeiten im klinischen Bereich eines Krankenhauses . . . . .	390
e)	Pausenregelung in einer Betriebsvereinbarung durch Dienstplangestaltung, Einigungs- stellenspruch. . . . .	392
f)	Betriebsvereinbarung flexible Arbeitszeit in der pharmazeutischen Industrie eines nicht tarifgebundenen Arbeitgebers . . . . .	393

g)	Pausenregelung in einer Betriebsvereinbarung über Arbeitszeitflexibilisierung und Arbeitszeitkonto in der Wohnungswirtschaft (tarifgebunden) . . . . .	394
h)	Pausenregelung in einer flexiblen Arbeitszeitgestaltung im Logistik- und Produktionsbereich . . . . .	395
i)	Pausenregelung in einer Betriebsvereinbarung zur Arbeitszeit in einer Verwaltung eines Unternehmens . . . . .	396
j)	Pausenregelung in einer Betriebsvereinbarung flexible Arbeitszeit (gewerblich) . . . . .	397
3.	Pausenregelungen im gesundheitsschutzrechtlichen Sinne . . . . .	398
a)	Lang- oder Kurzpausen? . . . . .	399
b)	Ausgestaltung der Pausen als Ergebnis einer Gefährdungsbeurteilung. . . . .	401
aa)	Gefährdungsbeurteilung . . . . .	401
bb)	Kurzpausen als Ergebnis einer Gefährdungsbeurteilung . . . . .	403
4.	Zusammenfassung. . . . .	404
XXV.	Anordnung und Ableistung von Überstunden – aus Sicht des Arbeitgebers ( <i>Bodenstedt</i> ). . . . .	406
1.	Allgemeines . . . . .	406
2.	Gesetzliche Rahmenbedingungen/ Individualrechtliche Grundlagen . . . . .	406
a)	Arbeitszeitgesetz . . . . .	407
b)	Individualrechtliche Grundlagen . . . . .	407
3.	Reichweite des Mitbestimmungsrechts . . . . .	408
a)	Sinn und Zweck . . . . .	408
b)	Begriffsbestimmung. . . . .	409
aa)	Mitbestimmungspflichtige Maßnahmen . . . . .	410
(1)	Kollektiver Tatbestand . . . . .	410
(2)	Einzelfälle . . . . .	410
bb)	Überstunden in flexiblen Arbeitszeitmodellen . . . . .	412
cc)	Grenzen des Mitbestimmungsrechts, Eil- und Notfälle, Arbeitskampf. . . . .	415
4.	Zustimmungsfiktion bei der Anordnung von Überstunden . . . . .	416

XXVI. Anordnung und Ableistung von Überstunden – aus Sicht des Betriebsrats (Burgmer) . . . . .	419
1. Allgemeines . . . . .	419
a) Das Mitbestimmungsrecht aus § 87 Abs. 1 Nr. 3 BetrVG . . . . .	419
aa) Definition und Abgrenzung. . . . .	419
(1) Überstunden . . . . .	420
(2) Mehrarbeit . . . . .	420
(3) Verwendung des Begriffs in der Praxis, in Tarifverträgen und gesetzlichen Vorschriften . . . . .	420
(4) Betriebsübliche Arbeitszeit. . . . .	421
(5) Kollektiver Tatbestand . . . . .	421
bb) Sinn und Zweck des Mitbestimmungs- rechts . . . . .	421
cc) Stellung des Betriebsrats . . . . .	422
dd) Ausnahme: Notfälle . . . . .	422
ee) Gründe für Überstunden . . . . .	423
ff) Reaktionsmöglichkeiten des Betriebsrats . . . . .	423
(1) Zustimmung und Ablehnung. . . . .	423
(2) Gegenforderung/Kopplungsgeschäft. . . . .	424
(3) Beschlussfassung. . . . .	425
b) Gesetzlicher Rahmen . . . . .	426
aa) Arbeitszeitgesetz . . . . .	426
bb) § 14 ArbZG – außergewöhnliche Fälle . . . . .	426
cc) Sonderregelungen . . . . .	427
c) Tariflicher Rahmen anhand TVöD . . . . .	427
d) Individualrechtlicher Rahmen. . . . .	428
aa) Regelungen im Arbeitsvertrag . . . . .	428
bb) Pflichten aus Treu und Glauben, § 242 BGB . . . . .	429
cc) Freiwilligkeit der Arbeitnehmer . . . . .	429
dd) Gesetzliche Schranken . . . . .	429
ee) Überstunden im Arbeitskampf . . . . .	430
e) Folgen der Grenzen für die Ausübung der Mitbestimmung . . . . .	430
aa) Bedeutung für Arbeitnehmer . . . . .	430
bb) Bedeutung für die Betriebsratsarbeit . . . . .	431
2. Praxishilfen . . . . .	431
a) Fallbeispiele . . . . .	432
b) Checkliste . . . . .	432

c)	Formulierungshilfen/Muster . . . . .	433
aa)	Anschreiben an den Arbeitgeber . . . . .	434
(1)	Anforderung von Informationen . . . . .	434
(2)	Zustimmung mit Gegenforderung . . . . .	434
(3)	Unterlassen zukünftiger Anordnungen ohne vorherige Zustimmung . . . . .	435
bb)	Formulierungsbeispiel für eine (einfache) Betriebsvereinbarung zu Überstunden . . . . .	435
3.	Der Ernstfall . . . . .	437
a)	Einigungsstelle . . . . .	437
aa)	Allgemeines . . . . .	438
bb)	Muster: Beschluss des Betriebsrats. . . . .	438
b)	Beschlussverfahren . . . . .	438
aa)	Allgemeines . . . . .	439
bb)	Muster: Beschluss des Betriebsrats. . . . .	439
c)	Einstweilige Verfügung . . . . .	439
aa)	Allgemeines . . . . .	440
bb)	Muster: Beschluss des Betriebsrats. . . . .	440
4.	Ergebnis . . . . .	440
XXVII.	Einführung und Gestaltung von Kurzarbeit – Sach- und Rechtslage aus Sicht des Arbeitgebers ( <i>Wahlig</i> ) . . . . .	442
1.	Voraussetzungen für die Einführung von Kurzarbeit . . . . .	443
a)	Arbeitsrechtliche Anforderung: Rechtsgrundlage und Mitbestimmung des Betriebsrats . . . . .	443
aa)	Rechtsgrundlage . . . . .	443
(1)	Arbeitsvertrag . . . . .	443
(2)	Tarifvertrag und Betriebsvereinbarung. . . . .	445
bb)	Erzwingbares Mitbestimmungsrecht des Betriebsrats . . . . .	446
b)	Sozialrechtliche Anforderung: §§ 95 ff. SGB III . . . . .	446
aa)	Erheblicher Arbeitsausfall . . . . .	447
bb)	Anzeige bei der Agentur für Arbeit. . . . .	448
2.	Kurzarbeit und Günstigkeitsprinzip . . . . .	449
3.	Verhältnis von Kurzarbeit und betriebsbedingter Kündigung . . . . .	452
a)	Zeitliche Überschneidung . . . . .	452
b)	Berücksichtigung des Ultima-Ratio- Grundsatzes . . . . .	452
c)	Zwischenfazit . . . . .	454
4.	Fazit . . . . .	454

XXVIII. Einführung und Gestaltung von Kurzarbeit – Sach- und Rechtslage aus Sicht des Betriebsrats ( <i>Welink</i> ) . . . . .	455
1. Einführung . . . . .	455
2. Mitbestimmungsrecht des Betriebsrats bei der Einführung von Kurzarbeit . . . . .	456
a) Einführung von Kurzarbeit durch den Arbeitgeber . . . . .	456
b) Einführung von Kurzarbeit durch den Betriebsrat (Initiativrecht). . . . .	459
aa) Initiativrecht und Reichweite. . . . .	459
bb) Individualrechtliche Auswirkungen des Initiativrechts im Kündigungsschutz- verfahren . . . . .	461
cc) Zwischenergebnis. . . . .	463
3. Umsetzungsmöglichkeiten . . . . .	464
a) Betriebliche Vereinbarungen . . . . .	464
b) Musterregelungen . . . . .	466
 XIX. Aufstellung allgemeiner Urlaubsgrundsätze und des Urlaubsplans – die Sichtweise der Betriebsparteien ( <i>Link/Goericke</i> ) . . . . .	 469
1. Einführung . . . . .	469
2. Inhalt des Mitbestimmungsrechts . . . . .	471
3. Aufstellung allgemeiner Urlaubsgrundsätze . . . . .	472
4. Urlaubsplan, Urlaubsliste, Abweichungen von genehmigtem Urlaub . . . . .	475
a) Urlaubsplan . . . . .	476
b) Urlaubsliste . . . . .	478
c) Abweichungen von genehmigtem Urlaub. . . . .	479
5. Festlegen des Urlaubs für einzelne Arbeit- nehmer . . . . .	479
6. Zusätzliche Regelungsmöglichkeiten . . . . .	480
a) Allgemeine Regelungsoptionen . . . . .	481
b) Betriebsurlaub, Betriebsferien, Betriebsruhe . . . . .	482
c) Regelungsbedarf nach der „Schultz-Hoff“- Entscheidung . . . . .	483
d) Schwerbehindertenurlaub . . . . .	484
e) Sonderurlaub . . . . .	484
f) Bildungsurlaub . . . . .	485

XXX.	Mitbestimmung im Tendenzbetrieb aus Sicht des Arbeitgebervertreters ( <i>Kania/Kania</i> ) . . . . .	486
1.	Geltungsbereich und Voraussetzungen des Tendenzschutzes nach § 118 Abs. 1 BetrVG . . . . .	486
a)	Normzweck . . . . .	486
b)	Voraussetzungen des Tendenzschutzes . . . . .	487
aa)	Unmittelbares Verfolgen tendenzgeschützter Ziele . . . . .	487
bb)	Überwiegende Tendenztätigkeit . . . . .	488
c)	Einschränkung der Mitbestimmung als Rechtsfolge des Tendenzschutzes . . . . .	489
aa)	Relativer Ausschluss der Mitbestimmung bei sozialen Angelegenheiten. . . . .	489
bb)	Tendenznähe der konkreten Maßnahme . . . . .	490
cc)	Tendenzträgereigenschaft. . . . .	493
(1)	Relevanz des Kriteriums in sozialen Angelegenheiten . . . . .	493
(2)	Einflussnahme auf Tendenzverwirklichung . . . . .	494
(3)	Sonderproblem: „Arbeitgeberfremde“ Dienstkräfte . . . . .	496
d)	Einzelfälle aus der Rechtsprechung . . . . .	496
aa)	Presse und Medien . . . . .	496
bb)	Schulbereich . . . . .	498
cc)	Karitative Einrichtungen . . . . .	499
dd)	Theater, Oper, Konzerthaus etc. . . . .	499
2.	Zuständigkeit der Einigungsstelle . . . . .	500
XXXI.	Mitbestimmung im Tendenzunternehmen bei Arbeitszeit und Urlaub aus Sicht des Betriebsratsvertreters ( <i>Spengler</i> ) . . . . .	503
1.	Grundsätzliches . . . . .	503
2.	Voraussetzung des Tendenzschutzes . . . . .	505
a)	Unmittelbare und überwiegende Zweckdienlichkeit . . . . .	506
b)	Tendenzträgerschaft . . . . .	507
3.	Mitbestimmungsrechte des Betriebsrates bei Arbeitszeit und Urlaub . . . . .	508
a)	Umfang der Mitbestimmung . . . . .	508
b)	Einschränkungen aufgrund der Eigenart . . . . .	509

aa)	Politische und koalitionspolitische Bestimmungen . . . . .	510
bb)	Wissenschaftliche und künstlerische Bestimmungen . . . . .	511
cc)	Konfessionelle, erzieherische und karitative Bestimmungen . . . . .	513
dd)	Presse und Medien, Rundfunk- und Fernsehanstalten . . . . .	516
4.	Fazit . . . . .	519
XXXII.	Mitbestimmung bei Arbeitszeit und Urlaub von Zeitarbeitnehmern – aus Sicht des Arbeitgebervertreters ( <i>Dreyer</i> ) . . . . .	520
1.	Vorbemerkung . . . . .	520
2.	Die Systematik des § 14 AÜG . . . . .	520
3.	Zuordnung der Beteiligungsrechte . . . . .	522
4.	Die Arbeitszeit und der Urlaub in der Zeitarbeit . . . . .	523
5.	Verhältnis von Betriebsvereinbarungen zu tarifvertraglichen und individualvertraglichen Regelungen . . . . .	525
6.	Mitbestimmung über die Lage der Arbeitszeit bei Einsatz von Zeitarbeitnehmern (§ 87 Abs. 1 Nr. 2 BetrVG) . . . . .	526
a)	Mitbestimmungsrecht des Betriebsrats im Einsatzbetrieb . . . . .	526
aa)	Grundlegende Entscheidung des Bundesarbeitsgerichts . . . . .	526
bb)	Tarifsperre gemäß § 87 Abs. 1 Einleitungssatz BetrVG? . . . . .	526
cc)	Mitbestimmung bei bereits mitbestimmten Arbeitszeitsystemen . . . . .	527
(1)	Grundsatz bei mitbestimmten Arbeitszeitsystemen . . . . .	527
(2)	Mitbestimmte Schichtsysteme (flexible Arbeitszeiten) . . . . .	528
dd)	Mitbestimmung bei dringenden Einsätzen . . . . .	529
ee)	Sonderregelungen für die Zeitarbeitskräfte . . . . .	529
b)	Mitbestimmung des Betriebsrats im Zeitarbeitsunternehmen. . . . .	530

aa)	Arbeitszeitfestlegungen in Arbeitnehmerüberlassungsverträgen . . . . .	530
bb)	Mischbetriebe. . . . .	531
cc)	Vergütungspflichtige Arbeitszeit . . . . .	532
7.	Mitbestimmung über die vorübergehende Verkürzung oder Verlängerung der betriebsüblichen Arbeitszeit (§ 87 Abs. 1 Nr. 3 BetrVG) . . . . .	532
a)	Mitbestimmungsrecht des Betriebsrats im Zeitarbeitsunternehmen . . . . .	532
aa)	Betriebsübliche Arbeitszeit im Zeitarbeitsbetrieb? . . . . .	532
bb)	Grundlegende Entscheidung des Bundesarbeitsgerichts . . . . .	533
cc)	Vollkontinuierliche Schicht. . . . .	534
dd)	Kollektive Regelungsfragen . . . . .	534
b)	Mitbestimmung des Betriebsrats im Einsatzbetrieb . . . . .	535
8.	Urlaubsgrundsätze, Urlaubsplan, Lage des Urlaubs (§ 87 Abs. 1 Nr. 5 BetrVG) . . . . .	536
a)	Mitbestimmungsrecht des Betriebsrats im Zeitarbeitsunternehmen . . . . .	536
b)	Mitbestimmungsrecht des Betriebsrats im Einsatzbetrieb . . . . .	537
9.	Formulierungsbeispiel. . . . .	538
10.	Zusammenfassung. . . . .	540

XXXIII.	Mitbestimmung bei Arbeitszeit und Urlaub von Leiharbeitnehmern – aus Sicht des Betriebsratsvertreters (Ulber) . . . . .	541
1.	Einleitung . . . . .	541
2.	Mitbestimmung im Betrieb des Verleihers . . . . .	541
a)	Allgemeine Zuständigkeit eines beim Verleiher bestehenden Betriebsrats . . . . .	541
b)	Mitbestimmungspflichtige Weisungen des Verleihers . . . . .	542
c)	Mitbestimmungsrechte bei Beginn und Ende der täglichen Arbeitszeit sowie Verteilung der Arbeitszeit auf die einzelnen Wochentage (§ 87 Abs. 1 Nr. 2 BetrVG) . . . . .	542
aa)	Mitbestimmungsrechte bei Beginn, Ende und Verteilung der Arbeitszeit . . . . .	542



bb)	Mitbestimmung bei Rufbereitschaft und Bereitschaftsdiensten . . . . .	543
cc)	Mitbestimmung bei Flexibilisierung der Arbeitszeit/Arbeitszeitkonten . . . . .	544
d)	Mitbestimmung bei vorübergehender Verlängerung der Arbeitszeit . . . . .	546
e)	Mitbestimmung bei vorübergehend verkürzter Arbeitszeit (§ 87 Abs. 1 Nr. 3 BetrVG) . . . . .	546
aa)	Mitbestimmung bei Unterschreitung der regelmäßigen Arbeitszeit während eines Einsatzes . . . . .	546
bb)	Mitbestimmung bei verkürzten Arbeitszeiten infolge eines Beschäftigungsmangels beim Verleiher . . . . .	547
3.	Mitbestimmung des Entleiherbetriebsrats bei der Arbeitszeit . . . . .	548
a)	Zuständigkeit des Entleiherbetriebsrats für Leiharbeitnehmer . . . . .	548
b)	Betriebsvereinbarungen im Entleiherbetrieb . . . . .	549
c)	Ausübung des Mitbestimmungsrechts . . . . .	550
d)	Mitbestimmung bei Beginn und Ende der täglichen Arbeitszeit. . . . .	551
e)	Mitbestimmung bei Verteilung und Flexibilisierung der Arbeitszeit . . . . .	551
aa)	Grenzen des Mitbestimmungsrechts . . . . .	552
bb)	Flexible Arbeitszeitsysteme . . . . .	552
cc)	Zeitguthaben und Zeitsalden . . . . .	552
f)	Mitbestimmung bei Schicht- und Nachtarbeit . . . . .	553
aa)	Regelungsbefugnis des Entleiher- betriebsrats . . . . .	553
bb)	Schichtplangestaltung . . . . .	554
cc)	Vollkontinuierliche Schichtarbeit. . . . .	555
g)	Arbeitsbereitschaft, Rufbereitschaft und Bereitschaftsdienst . . . . .	555
h)	Mitbestimmung bei vorübergehender Verlängerung oder Verkürzung der betriebsüblichen Arbeitszeit (§ 87 Abs. 1 Nr. 3 BetrVG) . . . . .	556
aa)	Abweichungen von vertraglich vereinbarter und beim Entleiher geltender Arbeitszeit. . . . .	556
bb)	Mitbestimmungsrecht bei Mehrarbeit von Leiharbeitnehmern . . . . .	556
cc)	Mitbestimmung bei Verkürzung der betriebsüblichen Arbeitszeit . . . . .	557

4.	Mitbestimmung beim Urlaub . . . . .	558
a)	Urlaubsregelungen beim Verleiher . . . . .	558
aa)	Anspruchsgegner des Urlaubsanspruchs . . . . .	558
bb)	Mitbestimmung beim Urlaub . . . . .	558
cc)	Urlaubsgrundsätze . . . . .	559
dd)	Urlaubsplan und zeitliche Lage des Urlaubs . . . . .	560
b)	Urlaubsregelungen beim Entleiher . . . . .	561
5.	Mitbestimmungsverfahren . . . . .	561
<b>E.</b>	<b>Die Einigungsstelle in Arbeitszeitfragen</b>	
	<i>(Dahl)</i> . . . . .	565
I.	Grundlagen der Einigungsstelle. . . . .	565
II.	Besetzung der Einigungsstelle . . . . .	566
III.	Gerichtliche Einsetzung der Einigungsstelle . . . . .	567
1.	Einigungsversuch . . . . .	568
2.	Offensichtliche Unzuständigkeit . . . . .	569
3.	Bestellung des Vorsitzenden. . . . .	570
4.	Festlegung der Zahl der Beisitzer . . . . .	571
5.	Das Verfahren . . . . .	572
IV.	Weitere Personen in der Einigungsstelle . . . . .	573
1.	Verfahrensbevollmächtigte . . . . .	573
2.	Parteiöffentlichkeit . . . . .	574
V.	Zuständigkeit der Einigungsstelle. . . . .	575
1.	Kollektive Angelegenheit . . . . .	576
2.	Richtiges Gremium . . . . .	578
a)	Originäre Zuständigkeit von Gesamtbetriebsrat und Konzernbetriebsrat . . . . .	578
b)	Zuständigkeit des Gesamtbetriebsrats durch Beauftragung gemäß § 50 Abs. 2 BetrVG . . . . .	580
3.	Gesetzes- oder Tarifvorrang . . . . .	581
a)	Gesetzesvorrang . . . . .	581
b)	Tarifvorrang . . . . .	581
4.	Initiativrecht und Umfang des Mitbestimmungs- rechts . . . . .	583
5.	Bereits ausgeübtes Mitbestimmungsrecht. . . . .	585
VI.	Die häufigsten Arbeitszeitthemen in der Einigungs- stelle . . . . .	587

1. Aufstellung von Schicht- und Dienstplänen . . . . .	587
2. Änderung von Schicht- und Dienstplänen . . . . .	588
3. Eilfälle . . . . .	589
4. Vertrauensarbeitszeit . . . . .	594
5. Arbeitszeitkonto . . . . .	596
6. Kurzarbeit . . . . .	596
7. Absage von Mehrarbeit . . . . .	597
8. Erzwingbarkeit von abweichenden Regelungen i. S. v. § 7 Abs. 2 ArbZG . . . . .	598
9. Sonderöffnungen/Sonderschichten . . . . .	598
<b>F. Verstöße gegen Mitbestimmungsrechte</b>	
(Löbig) . . . . .	599
I. Die Dynamik mitbestimmungsrechtlicher Konflikte beim Thema „Arbeitszeit“ . . . . .	599
II. Mitbestimmungsrechtliche Konflikte und arbeits- gerichtliche Beschlussverfahren . . . . .	600
III. Mitbestimmungsrechtliche Konflikte nachhaltig lösen . . . . .	604
Literaturverzeichnis . . . . .	607
Sachregister . . . . .	623